



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 19.02.2018

Öffentliche Toiletten an unterfränkischen Bahnhöfen

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 An welchen der unterfränkischen Bahnhöfe befinden sich öffentlich zugängliche Toiletten?
- 1.2 An welchen Bahnhöfen befinden sich keine öffentlich zugänglichen Toiletten?
2. Für welche der unter 1 genannten Toiletten muss man sich in einem Lokal/Geschäft einen Schlüssel holen?
3. Welche der unter 1 genannten Toiletten sind barrierefrei?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**
vom 07.05.2018

Voranstellend ist festzuhalten, dass die Deutsche Bahn AG nicht verpflichtet ist, an ihren Bahnstationen öffentliche WC-Anlagen vorzuhalten. Die Vorhaltung öffentlicher Toiletten ist eine Maßnahme der Daseinsvorsorge und demnach in erster Linie dem kommunalen Wirken zuzuordnen. Bei der Beantwortung der Fragen wurden nur Toiletten im Bahnhofsbereich betrachtet. Betreiber „Dritter“ bedeutet, dass die Toiletten durch einen Pächter an der Verkehrsstation oder einen speziellen Toilettenbetreiber (eigenwirtschaftlich gegen Entgelt) betrieben werden.

Zu 1.1 und 1.2:

Ein vollständiger Überblick liegt der Staatsregierung nicht vor. Nach unseren Informationen haben folgende Bahnstationen öffentliche Toiletten:

- Würzburg Hauptbahnhof,
- Aschaffenburg Hauptbahnhof,
- Schweinfurt Hauptbahnhof,
- Bad Kissingen,
- Gemünden,
- Miltenberg,
- Bad Neustadt (Dritter),
- Iphofen (Kommune) und
- Mellrichstadt (Kommune).

Zu 2.:

Dazu liegen der Staatsregierung keine Informationen vor.

Zu 3.:

Sämtliche in der Antwort zu Frage 1.1 und 1.2 aufgelisteten Toiletten sind stufenfrei zugänglich.